

November 2026 - Juni 2027

Third Mission School Angebote 2026'27

Informationen für
Partner-Institutionen



Übersicht

Was ist die Third Mission School?

3

Eckpunkte der Angebote

5

Wie funktioniert es?

6

Was wir brauchen

7

Zeitplan, **nächste Informationstermine**

8

Beispiel Programm Trainingsmodule

10

Über die Berlin School

14

Was ist die Third Mission School?

Im Verbundprojekt „**Zukunft findet Stadt**“ haben sich fünf Berliner Hochschulen (HAW) mit drei Praxispartnern zusammengetan, um die Potentiale und Prozesse für mehr Transfer zwischen Forschung und Gesellschaft projektorientiert zu erforschen.

Ein Partner ist dabei das **Museum für Naturkunde Berlin** mit seinem Team der **Berlin School of Public Engagement and Open Science** (BSoPE), das seit einigen Jahren Trainings für Forschende zu Bausteinen wirkungsvollen Engagement anbietet.



Third Mission School

Aufbauend auf Angeboten der Berlin School bietet das Teilvorhaben „**Third Mission School**“ im ZfS-Verbund Akteuren der beteiligten Hochschulen HTW, HWR, BHT, EHB, KHSB verschiedene Möglichkeiten, Kompetenzen in der Gestaltung von partizipativen Wissenschaftsstrategien und dialogischen Interaktionen in einem positiven Umfeld zu erwerben.

Ob in Trainings, Beratungen oder Kollaborationen: im Mittelpunkt steht dabei, einen eigenen Weg hin zu mehr Transfer und Engagement zu entwickeln, und im Austausch mit Kolleg:innen die eigene (projekt-orientierte) Forschung zu vertiefen.

Was ist die Third Mission School?

Ab November 2026 beginnt die zweite und – im Rahmen des Verbundprojekts letzte (!) - Reihe an **Trainings & Mentoring zu Public Engagement** speziell für Forschende angewandter Disziplinen der am Verbund teilnehmenden HAW in zwei Teilen angeboten.

- a) Wintersemester 26'27 – Trainingsmodule
- b) Sommersemester 27 – projektbezogenes Mentoring



Third Mission School

Was verstehen wir unter Public Engagement (PE)?

PE umfasst die vielfältigen Ansätze der Interaktion zwischen Forschung und nicht-akademischen Akteuren für einen gegenseitigen Nutzen. Es beschreibt ein Feld in der deutschen Forschungslandschaft, die Praxis des Austauschs zwischen Forschenden und der Öffentlichkeit, und steht für die Haltung, dass Forschung und Gesellschaft vom gegenseitigen Austausch profitieren.

Public Engagement Kodex, Berlin School of Public Engagement and Open Science & Cyber Valley, 1. Edition, 2022 - [Link](#)

Eckpunkte der Angebote

Wer? Forschende aller Disziplinen und in allen Phasen ihrer Karriere der ZfS-Partner-Hochschulen (Lehrende, Gastdozierende, Wissenschaftliche Mitarbeitende, Promovierende, Lehrkräfte für besondere Aufgaben,...)

Wann? November 2026 bis Juni 2027

- a) WS 2026'27 (Nov. 26 – Febr. 27): thematische Trainings-Module, plus Netzwerktreffen
- b) SS 2027 (März - Juni 27): Mentoring und projektbezogene Beratungen.

Was? Strategisches Engagement in Theorie und Praxis -

- a) Drei Module vermitteln Modelle und Methoden des Public Engagement, z.B. wie Engagement Forschungsstrategien stärkt, zielgruppen-orientiertes Arbeiten, kreative Dialogformate gestalten, etc. Monatlich werden 1 Input-Session und 1 optionale Vertiefung für das jeweilige Modul angeboten (je ca. 1-2h).
- b) Regelmäßige Mentoring-Termine für laufende oder geplante Vorhaben, 1:1 Beratungen nach Absprache. Daran können auch Projektgruppen teilnehmen, wenn mind. eine Person das Training besucht hat.

Wo? Online. Beratungen können bei Bedarf vor Ort vereinbart werden.

Was gibt es am Ende? Bei regelmäßiger Teilnahme an den Modulen erhalten Teilnehmende die Möglichkeit, im Sommersemester das projektorientierte Mentoring-Programm wahrzunehmen.

Mit einer Reflexion am Ende beider Teile kann ein Teilnahme-Zertifikat erhalten werden.

Wie funktioniert es?

Wir bieten das Programm ausschließlich über die Partner-Institutionen **HTW, HWR, BHT, EHB und KHSB** im Verbund „Zukunft findet Stadt“ an.

Jede teilnehmende Einrichtung erhält:

- Bis zu 5 Plätze für Forschende Ihrer Institution / Ihres Projektes für das komplette Training (Winter- und Sommersemester). Bei hoher Nachfrage besteht eine Warteliste.
- Zugang zu zusätzlichen Angeboten der Berlin School (z.B. Journal Club, Talks).
- Austauschmöglichkeiten mit anderen Partnereinrichtungen.
- Umfassende strategische Beratung zur Verankerung von Public Engagement und zu Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

Das Programm ist derzeit im Rahmen des Verbundprojekts „Zukunft findet Stadt“ **kostenfrei**.
Im Gegenzug bitten wir um Ihre Unterstützung durch Feedback und Sichtbarmachung.

Was wir brauchen

- Geben Sie das Angebot gerne weiter an Kolleginnen und **Kontaktpersonen ihrer Institution** als Kommunikationsstelle oder in Bereiche, für deren Forschende eine Teilnahme interessant sein könnte - z.B. Forschungsgruppen, aktuell geförderte Projekte, Promovierendenzentren, etc.
- **Offenheit** für weitere Vernetzungsmöglichkeit - für Teilnehmende der eigenen Institution, als auch mit anderen Teilnehmenden. Es ist uns wichtig, dass die Teilnehmenden die Möglichkeit haben, sich miteinander über Disziplinen und Einrichtungen hinaus zu vernetzen und auszutauschen. Dies kann in Form von persönlichen Treffen, einer Mailingliste oder Räumen zum Testen von Ideen und Formaten sein - was immer für Sie am besten geeignet ist.
- Erhöhung der **Sichtbarkeit** des Trainingsprogramms über soziale Medien oder Newsletter, und die Teilnahme an einer kurzen Evaluierung vor und nach dem Programm.

Zeitplan, nächste Informationstermine



Wintersemester 26'27 - Module

Do 15.Okt., 10-11 Uhr Drop-In Informationstreffen (1)

Di 20.Okt., 16-17 Uhr Drop-In Informationstreffen (2)

Okt.-Nov.: Rekrutierung der Teilnehmenden

Nov.: Anmeldeschluss

Nov.-Febr.: Training: Module und Vertiefungen

Febr.: Vernetzungstreffen

März: Auftakt Mentoring



Sommersemester 27 - Mentoring

April – Juni: 1:1 Sessions, Austauschformate

Microsoft Teams meeting
Join:

<https://teams.microsoft.com/meet/334318245804994?p=loLun793nALif8cWHL>

Meeting ID: 334 318 245 804 994

Passcode: oW3kA7vM

Was Teilnehmende sagen:

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

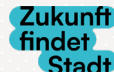
„... ich möchte Dir die Third Mission School an's Herz legen. Hier gibt es wunderbaren Austausch – interdisziplinär und statusgruppenübergreifend – auf Augenhöhe. Wärmstens zu empfehlen, es bringt voran!“

„... es war eine gute Möglichkeit, mit anderen an HAWs in den Austausch zu kommen, aktuelle Themen und Fragen zu reflektieren und Engagement-Perspektiven zu erweitern.“

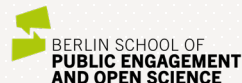
„ ... so ein Third-Mission-Workshop kann ich dir wärmstens empfehlen!

Hier kann man konkret an seinen Ideen arbeiten, kann coole Materialien benutzen und erhält superwichtiges kollegiales Feedback 😊 Also ich habe richtig was geschafft!“

„... die Fortbildung zu Public Engagement an der Third Mission School war sehr agil und inspirierend. Ich habe den Austausch als sehr wertschätzend empfunden und mochte auch das knackige Format. Vor-Ort-Termine sind natürlich immer intensiver und hilfreicher, aber die Online-Formate haben sehr gut in das Semester gepasst.“



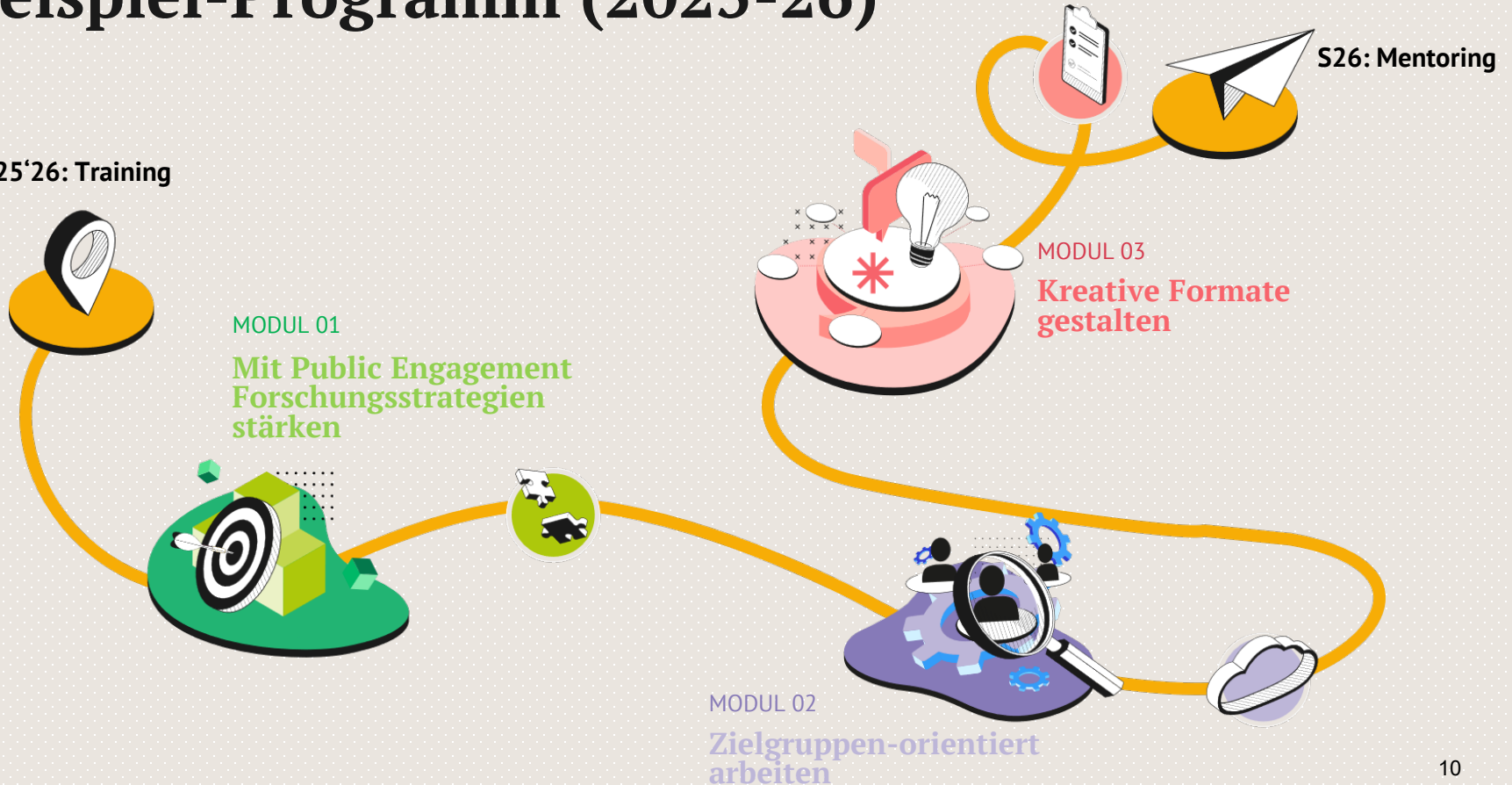
Das Hochschulnetzwerk
für ein resilientes Berlin



Third Mission School

Beispiel-Programm (2025-26)

WS25'26: Training



Die Berlin School of Public Engagement



Teil der Public Engagement & Impact Unit am Museum für Naturkunde Berlin

Wir verbinden Forschung und Gesellschaft um Forschung offener, zugänglicher und impact-orientierter zu machen. Damit stärken wir eine vielfältige, demokratische Forschungskultur.

Mit unserer Arbeit schaffen wir Anreize und Möglichkeiten für die Zusammenarbeit zwischen Interessensgruppen, Öffentlichkeiten und Forschenden aller Karrierestufen. Ein Schwerpunkt sind dabei Weiterbildungsformate und Beratung für Forschende und Public Engagement-Fachleute. Damit stärken wir Kapazitäten und Kompetenzen für Public Engagement und Partizipation in Deutschland und weltweit.



Berlin School of Public Engagement
and Open Science



publicengagement.berlin





beeke.bartelt@mfh.berlin

**Zukunft
findet
Stadt**
Das Hochschulnetzwerk
für ein resilientes Berlin

Third Mission School



zukunftstadt.berlin/third-mission-school